

Datenschutzinformationen für Mitwirkende im Netzwerk

Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Teilnahme an einem Gremium gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a) DSGVO erhoben, verarbeitet und genutzt.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Durchführung der Gremienarbeit und Veranstaltungen der ARL notwendig. Bei Nichtbereitstellung ist es uns leider nicht möglich, Sie bei der Auswahl zur Besetzung der Gremien und als Mitwirkender zu berücksichtigen. Eine automatisierte Entscheidungsfindung wird nicht vorgenommen.

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an externe Dritte erfolgt grundsätzlich nicht. Wenn betrieblich erforderlich, werden externe Dienstleister als Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) datenschutzkonform eingebunden.

Zur Beurteilung Ihrer Unterlagen werden diese an die zuständigen Ansprechpartner der jeweiligen Fachabteilung weitergeleitet, für welche die Durchführung bestimmt ist.

Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten findet nicht statt und ist auch nicht in Planung.

Ihre Personendaten und die Gremienzugehörigkeit werden bei uns dauerhaft gespeichert, da diese auch nach Abschluss eines Gremiums für Statistiken wie Audits und Evaluierungen gebraucht werden. Außerdem möchten wir alle im Netzwerk über Veranstaltungen oder neue Gremien informieren. Selbstverständlich können Sie nach Beendigung ihrer Gremientätigkeit entscheiden, dass Sie aus unserem Netzwerk ausscheiden möchten. Wir würden Sie dann nicht weiter kontaktieren und Ihre Daten lediglich im inaktiven Bereich vorhalten, um sie für die oben genannten statistischen Zwecke zu verwenden.

Gemäß Art. 15 DSGVO steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Darüber hinaus steht es Ihnen frei, Ihre Rechte auf Berichtigung, Löschung oder, sofern das Löschen nicht möglich ist, auf Einschränkung der Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit gemäß der Artikel 16–18, 20 DSGVO geltend zu machen. Sollten Sie dieses Recht in Anspruch nehmen wollen, so wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

Weiterhin steht Ihnen das Recht zu, sich jederzeit bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Sollten Sie der Meinung sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht unter Einhaltung der Datenschutzgesetze erfolgt, würden wir Sie höflich darum bitten, sich mit unserem Datenschutzbeauftragten in Kontakt zu setzen.

Weiterhin haben Sie gemäß Art. 13 Abs. 2 lit. b) DSGVO das Recht, jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen.